

den Predigten / wenn man sich beyh musciren liebedlich
erweist. Es heisset auch auff der Orgel: Wie heilig
ist diese Stätte: Sie ist nichts anders den Gottes
Haus. Gen. XXVIII. 17. Wenn wir auff der Orgel
musciren und singen / sollen wir an das Gloria in Excellis
DEO gedencken: Ehre sey Gott in der Höhe / Fried auff
Erden / und den Menschen ein Wolgefallen! Mit was für
Andacht haben wol solches die Heiligen Engel angestim-
met? Die Seraphim beyh Esaiä bedeckten mit zween
Flügeln ihr Antlitz Es. VI. 2. (π) Solches wegen schuldi-
ger Ehrerbietung gegen ihren HErrn und Schöpffer /
und daß wir von ihnen lernen sollen / mit was für Furcht
und herzhuniglicher Andacht wir für Gott treten sollen /
wenn wir beten ihn loben und preisen wollen. Orgeln
sind zum Lobe Gottes gemacht. Denn es heist:
Alles was Odem hat lobet den HErrn / Halleluja!

Lasset uns nun mit andächtigen Gebet dem Geber
alles Guten / dem Grossen Gott / unsere neue Orgel wie-
der geben / und sie hiedurch einweihen.

O heiliger / dreyeiniger / grosser und erschrecklicher /
aber auch gnädiger und barmherziger Gott / du hast
nicht allein in deinem Worte / dich anzuruffen auch für
deine Gaben zu preisen befohlen: Sondern dein H. Apo-
stel versichert uns / daß alles durch Gebet geheiligt wer-
de / und uns zu Nuße ausschlagen solle. Wir wissen
auch aus deinem Worte / daß du es dir gefallen lassetest /
wenn alles was Odem hat / dich den HErrn lobet und
deinen Nahmen erhöhet. Drum hat auch David aus-
sonderbahrem Antrieb des H. Geistes dich mit seinem
Psalter und Harffen gepreiset. Du siehest / lieber Va-
ter das neue Orgel-Werk / welches wir aus einfältigen
Herzen dir zu Ehren und der Christlichen Gemeinde zu
ermun-